

**Vorlage  
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den 13.03.2018

17

- |   |  |
|---|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage:                                  | Beschluss der BVV vom 13.12.2017<br>Drucks.Nr. 0507/XX<br>„Runden Tisch Obdachlosigkeit im Bezirk fortsetzen“                                    |
| 2. Berichterstatte(r)in:                                    | Bezirksstadträtin Jutta Kaddatz  |
| 3. Beschluss:   | Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung – zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| 4. Begründung:  | Ist der Anlage zu entnehmen.   |
| 5. Rechtsgrundlage  | § 36 (2) BezVG   |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter     | Keine  |
| 7. Haushaltsmäßige/<br>Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine  |
| 8. Nachhaltigkeit (siehe Anlage)                            |  |
| 9. Unterrichtung BVV  | Mitteilung zur Kenntnisnahme   |
| 10. Mitzeichnung  | Keine  |

Jutta Kaddatz  
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
			quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	x						
2. Wasser	x						
3. Energie	x						
4. Abfall	x						
5. Verkehr	x						
6. Immissionen	x						
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x						
8. Bildungsangebot	x						
9. Kulturangebot	x						
10. Freizeitangebot	x						
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x						
12. Arbeitslosenquote	x						
13. Ausbildungsplätze	x						
14. Betriebsansiedlungen	x						
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x						
16. Demografischer Wandel	x						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

**DRUCKSACHEN**

**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG  
VON BERLIN  
- XIX. WAHLPERIODE -**

---

Lfd.-Nr.:  
Drs.-Nr.: 0507/XX

**MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 13.12.2017  
Drucksache Nr. 0507/ XX  
Runden Tisch Obdachlosigkeit im Bezirk fortsetzen

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 13.12.2017 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die BW ersucht das Bezirksamt, den 2015 ins Leben gerufenen Runden Tisch zum Thema Obdachlosigkeit im Bezirk fortzusetzen: Die bisherigen Akteure. (zuständige Abteilungen des Bezirksamts, Träger der Obdachlosenhilfe im Bezirk, Rettungsdienste, Vertreter der Obdachlosen, Vertreter der Krankenhäuser und städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Vertreter der Fraktionen der BVV, anlassbezogene Vertreter, zum Bsp. Polizei, Jobcenter, Kirchengemeinden) sind wieder einzubeziehen. Themen sollen u.a. sein:

- aktuelle Entwicklungen bei Obdachlosigkeit und Kältehilfe im Bezirk
  - Bekämpfung von Obdachlosigkeit über die aktuelle Kältehilfe-Periode hinaus
  - mehr aufsuchende Hilfeangebote in mehreren Sprachen im Bezirk
  - mögliche Synergien mit anderen Trägern des Kiezlebens (wie beispielsweise das Mehrgenerationenhaus)
  - Abbau von Hindernissen bei der Nutzung von Hilfsangeboten
  - Gruppenbezogene Hilfsangebote
  - Stärkere Bekanntmachung von Hilfsangeboten im Bezirk
- Der BW ist bis März 2018 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Am 17.05.2018 wird der vom Amt für Soziales organisierte „Runder Tisch – Hilfen für obdachlose Menschen in Tempelhof-Schöneberg“ mit unterschiedlichen Organisationen, Behörden und Fraktionen der BVV Tempelhof-Schöneberg stattfinden. Die Liste der Organisationen/Personen, die zu dem Termin eingeladen werden, ist als Anlage angefügt. Seit dem letzten Runden Tisch hat die Diskussion um Wohnungs- und Obdachlosigkeit eine sehr dynamische Entwicklung genommen. Mit der ersten Berliner

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

Strategiekonferenz Wohnungslosenhilfe am 10.01.2018 hat das Thema auch landespolitisch eine erhebliche Bedeutung erlangt. Die Bestrebungen zu neuen Leitlinien der Wohnungslosenhilfe/-politik und zu einer gesamtstädtischen Steuerung der Unterbringung zeigen, genau wie der Ausbau und die Verstärkung der Zahl der zur Verfügung stehenden Kältehilfekapazitäten, dass die Thematik aktueller denn je ist. Die aktuellen Entwicklungen sollen in dem Runden Tisch am 17.05.2018 besprochen und beurteilt werden mit dem Ziel, das bezirkliche Hilfesystem und die Vernetzung aller am Hilfesystem Beteiligten zu stärken.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .03.2018

---

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

---

Jutta Kaddatz  
Bezirksstadträtin